

PRIMER MF EC PLUS

Sehr emissionsarme Epoxidharzgrundierung zur Absperrung von zementären Untergründen



ANWENDUNGSBEREICH

Absperrung zementärer Estriche und Betonuntergründe, die eine überhöhte Restfeuchtigkeit aufweisen vor der Verlegung von textilen und elastischen Belägen sowie Parkett. **Primer MF EC Plus** kann bei zementären Untergründen bis zu einer Restfeuchtigkeit von 6,0 CM-% angewendet werden. Verfestigung leicht sandender und oberflächlich labiler Untergründe.

Anwendungsbeispiele

- Absperrung vor der Verlegung von feuchtigkeitsempfindlichen Bodenbelägen zur Vermeidung von Feuchtigkeitsschäden auf Beton und unbeheizten Zementestrichen.
- Verfestigung oberflächlich labiler zementärer Untergründe.
- Staubbindung auf leicht sandenden zementären Untergründen und ausreichend trockenen calciumsulfatbasierten Untergründen.
- Bindemittel zum Mischen mit Quarzsand zur Herstellung von Kunstharzmörteln für Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten.
- Grundierung vor der Verarbeitung von MAPEI Reaktionsharzbeschichtungen auf PU- oder EP-Basis sowie vor der Belagsverlegung mit MAPEI Reaktionsharzklebstoffen.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Primer MF EC Plus ist eine wasser- und lösemittelfreie, zweikomponentige, niedrigviskose und sehr emissionsarme (Emicode EC1 R Plus) Epoxidharzgrundierung mit sehr gutem Eindringvermögen in den Untergrund. **Primer MF EC Plus** ist gänzlich lösemittelfrei und somit nicht entflammbar, weist einen geringen materialspezifischen Geruch auf und ermöglicht damit den Einsatz angrenzend zu bewohnten Bereichen (z.B. Wohnungen, Schulen, Büros etc.). Nach vollständiger Vernetzung von **Primer MF EC Plus** weist die Oberfläche eine erhöhte mechanische Festigkeit sowie Abriebfestigkeit auf.

WICHTIGE HINWEISE

- **Primer MF EC Plus** grundsätzlich nicht mit Wasser oder Lösemitteln verdünnen, auch nicht bei dauerhaft aufsteigender Feuchtigkeit.
- Nicht auf nassen Oberflächen verwenden.
- **Primer MF EC Plus** nicht auf Spachtelmassen aufbringen.
- Vor dem Auftrag von **Primer MF EC Plus** zur Reinigung der Untergründe keine Säuren einsetzen.

- Das Produkt eignet sich zur Verfestigung der Oberfläche auf beheizten Zement- und Calciumsulfatestrichen, aber nicht zur Absperrung von überhöhter Restfeuchtigkeit auf diesen Untergründen. Deshalb müssen diese Untergründe vor dem Auftrag von **Primer MF EC Plus** vollständig trocken sein bzw. den jeweiligen nationalen Normen entsprechen.
- Zur Sicherstellung eines guten Haftverbundes von nachfolgenden Spachtelmassen oder Klebstoffen ist die frische Schicht aus **Primer MF EC Plus** mit **Quarzsand 1,2** im Überschuss abzustreuen. Nach Aushärtung der Grundierung überschüssigen Quarzsand aufnehmen und mit einem leistungsstarken Industriesauger absaugen. Bei der Direktverlegung von Parkett ohne vorheriges Abquarzen von **Primer MF EC Plus**, kann die Verlegung mit PU-/Epoxy-PU-/ oder SMP-Klebstoffen erfolgen.
- Ist die Schicht aus **Primer MF EC Plus** nicht mit Quarzsand abgestreut worden und weist eine glänzende Oberfläche auf, ist die Grundierung vor dem Auftrag von Spachtelmassen kräftig anzuschleifen und mit einer Systemgrundierung aus **Eco Prim Grip Plus** oder **Eco Prim T Plus** zu behandeln. Alternativ kann die Direktverlegung mit geeigneten Reaktionsharzklebstoffen innerhalb von 24 Stunden erfolgen.
- Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung des Produktes mindestens 3°C oberhalb des Taupunktes liegen um Kondensatbildung an der Oberfläche zu vermeiden.

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss hinsichtlich der Verlegereife den Anforderungen der jeweiligen Normen entsprechen. Der Untergrund muss rissfrei, saugfähig, eben, druck- und zugfest sein und darf keinen Staub, Zementleim, trennende Substanzen, Lacke, Wachs, Öle, Rost, Gips Spuren oder Stoffe aufweisen, die die Haftung oder das Eindringverhalten beeinträchtigen können.

Die Restfeuchtigkeit muss den normativen Vorschriften bzw. dem jeweiligen Stand der Technik entsprechen. Ferner muss sichergestellt sein, dass keine aufsteigende Feuchtigkeit wirksam werden kann.

Schwimmende Estriche und erdreichangrenzende Untergründe müssen bauseitig normgerecht gegen aufsteigende Feuchtigkeit abgedichtet sein.

Bei Anwendung zur Verfestigung von zementären Untergründen müssen diese ausreichend trocken sein und eine Porosität aufweisen, die ein Eindringen in den Untergrund bis zur gewünschten Tiefe ermöglicht.

Risse oder Scheinfugen im Untergrund sind mit den geeigneten MAPEI Epoxidharz- oder Polyesterharz-Klebesystemen zu sanieren (Produktinformationen beachten). Estrichsanierungen und Estrichergänzungen können im Schnellbausystem (24 Stunden) mit geeignetem MAPEI Schnellestrichzement durchgeführt werden.

Bei anderen speziellen Untergründen wenden Sie sich bitte an unsere Anwendungstechnik.

Anmischen

Die beiden Komponenten von **Primer MF EC Plus** werden vordosiert geliefert:

- Komponente A: 4 Gewichtsanteile;
- Komponente B: 1 Gewichtsanteil.

Die Komponenten mittels Rührwerk mischen bis eine homogene Masse entsteht.

Achtung: Das Verhältnis zwischen Harz (Komponente A) und Härter (Komponente B) ist unbedingt einzuhalten. Jede Änderung in der Dosierung beeinträchtigt die Vernetzung des Produktes.

Verarbeitung

▪ Verfestigung und Absperrung

Primer MF EC Plus mit Rolle, Pinsel oder Glättkelle in der erforderlichen Auftragsmenge in mindestens zwei Aufträgen aufbringen. Zwischen den Aufträgen ist eine Wartezeit von mindestens 3 Stunden erforderlich. Eine Wartezeit von 24 Stunden zwischen den Aufträgen darf zur Sicherstellung eines guten Haftverbundes nicht überschritten werden.

Zur Absperrung überhöhter Restfeuchte ist ein ausreichend hoher und gleichmässiger Auftrag mit einer Auftragsmenge von mindestens 500 g/m² erforderlich um eine absperrende Wirkung zu erzielen.

Die aufgetragene Schicht ist auf Fehlstellen zu überprüfen um eine einheitliche Schichtdicke zu gewährleisten.

Wird **Primer MF EC Plus** zur Verfestigung der Oberfläche verwendet, kann ein Auftrag unter Umständen ausreichend sein.

▪ Reparaturarbeiten

Kleine Ausbesserungsarbeiten im Estrich können mit **Primer MF EC Plus** angemischt mit **Quarzsand 1,2** ausgeführt werden. Das Mischungsverhältnis beträgt 7-10 kg **Quarzsand 1,2** zu 1 kg **Primer MF EC Plus**.

Der so angemischte Mörtel lässt sich leicht verarbeiten und ist nach Aushärtung tragfähig für nachfolgende Parkettverlegungen.

Der Mörtel wird auf mit **Primer MF EC Plus** vorbereiteten Flächen innerhalb von 24 Stunden aufgebracht.

REINIGUNG

Primer MF EC Plus kann im frischen Zustand von Kleidung und Arbeitsgeräten mit Verdünnung entfernt werden.

VERBRAUCH

200-400 g/m² pro Auftrag, je nach Beschaffenheit und Saugfähigkeit des Untergrundes (7,5 bis 15 m² pro Gebindeeinheit).

LIEFERFORM

Komp. A: 4 kg Blechgebinde

Komp. B: 1 kg Kunststoffflasche

LAGERUNG

24 Monate im ungeöffneten Originalgebinde bei kühler und trockener Lagerung. Vor Frost schützen.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

ACHTUNG: Das angemischte Material entwickelt eine hohe Reaktionswärme. Wir empfehlen, das Material nach dem Anmischen der Komponenten A und B sofort zu verarbeiten und das Gebinde zu entleeren. Das Material nicht unbeaufsichtigt in kompakter Masse stehen lassen.
Hinweise zur sicheren Anwendung unserer Produkte können der letzten Version des Sicherheitsdatenblattes auf www.mapei.com entnommen werden.

ENTSORGUNG

Gebinde tropffrei entleeren. Gebinde und Produktreste sind gemäss den örtlichen Richtlinien zu entsorgen.
PRODUKT FÜR DEN BERUFSMÄSSIGEN GEBRAUCH.

TECHNISCHE DATEN (typische Werte)

KENNDATEN DES PRODUKTS

	Komp. A	Komp. B
Farbe:	transparent gelb	transparent gelb
Dichte (g/cm ³):	1,14	0,95
Viskosität Brookfield (mPa·s):	1100 (Spindel 2 - 50 Upm)	35 (Spindel 2 - 50 Upm)
Festkörperanteil (%):	100	100
Kennzeichnung nach – GISCODE – EMICODE:	RE1 - Epoxidharzprodukte, lösemittelfrei, sensibilisierend EC1 R Plus - sehr emissionsarm Weitere Hinweise können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden	

ANWENDUNGSDATEN (bei +23°C und 50% rel. Luftfeuchte)

Mischungsverhältnis:	A : B = 4 : 1
Konsistenz der Mischung:	flüssig
Farbe der Mischung:	transparent
Dichte (g/cm ³):	1,1
Viskosität Brookfield (mPa·s):	350 (Spindel 2 - 50 Upm)

Maximal zulässige Restfeuchtigkeit bei Absperrung:	6,0 CM-%
Wasserdampfdurchlässigkeit (ASTM E96-05):	< 0,1 je m bei TSD (Trockenschichtdicke) $\geq$ 0,25 mm
Reduktion des Wasserdampfdrucks (ASTM E96-05):	> 96% bei 0,25 mm TSD
Alkalibeständigkeit bei pH 14 (ASTM D1308):	kein Einfluss
Verarbeitungstemperatur (°C):	von +10 bis +30
Verarbeitungszeit	
– bei +10°C (min):	150
– bei +23°C (min):	40
– bei +30°C (min):	30
Begehbar	
– bei +10°C (h):	nach ca. 24
– bei +23°C (h):	nach ca. 8
– bei +30°C (h):	nach ca. 6
Endfestigkeit bei +23°C (d):	nach ca. 7

ENDEIGENSCHAFTEN

Feuchtigkeitsbeständigkeit:	ausgezeichnet
Haftzugfestigkeit auf Beton (N/mm ²):	> 3 (Bruch im Untergrund)
Temperaturbeständigkeit (°C):	von -5 bis +80

HINWEIS

Obige Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses stehenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir, ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleich bleibende Qualität unserer Produkte übernommen werden. Die aktuellste Version des technischen Merkblatts erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.mapei.com. Die vergangenen Versionen verlieren ihre Gültigkeit.

RECHTLICHER HINWEIS

Der Inhalt aus diesem technischen Merkblatt darf in andere projektbezogene Dokumente kopiert werden, aber durch das hieraus entstehende neue Dokument werden die Anforderungen des technischen Merkblattes, welches zum Zeitpunkt der Verarbeitung des MAPEI Produktes gültig ist, weder abgeändert noch ersetzt.

Die aktuellste Version des technischen Merkblattes können Sie von unserer Homepage unter www.mapei.com herunterladen.

JEDE ABÄNDERUNGEN DES TEXTES ODER DER ANFORDERUNGEN, DIE IN DEM TECHNISCHEN MERKBLATT ENTHALTEN SIND ODER AUS DIESEM ABGELEITET WERDEN, FÜHREN ZUM AUSSCHLUSS DER VERANTWORTUNG VON MAPEI.

2917-11-2018 de (AT)

Die Vervielfältigung der hier veröffentlichten Texte, Fotos und Illustrationen ist untersagt und bedarf der vorherigen Genehmigung durch MAPEI

